



Kooperation Sicherheit Innenstadt/Döppersberg (KoSID)

Projektvorstellung

Tim Lukas
Moritz Quel

Ausschuss für Ordnung, Sicherheit
und Sauberkeit
Wuppertal, 25.06.2019



Gliederung

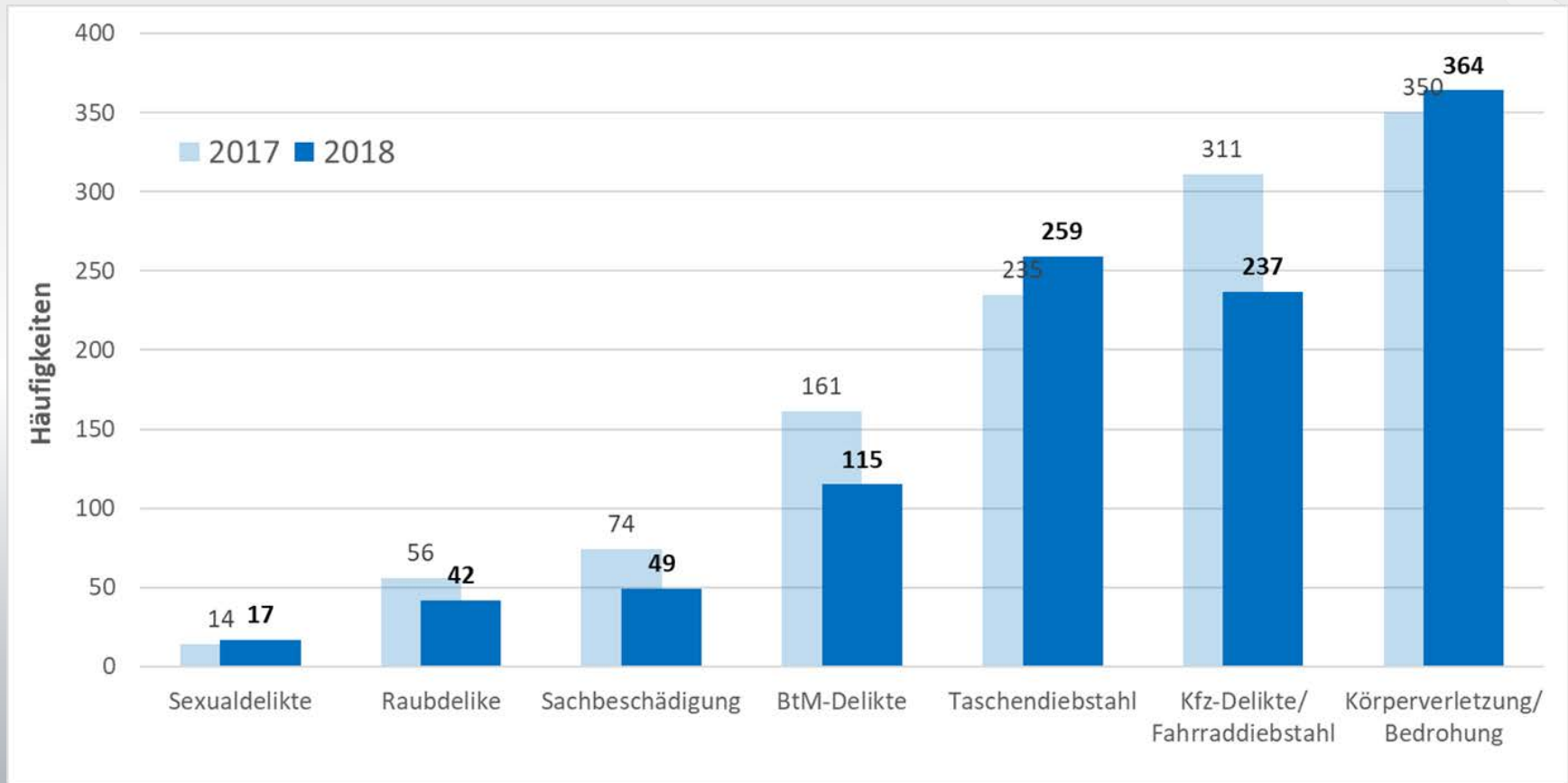
1. Der „alte“ und der „Neue Döppersberg“
2. Projekt „Kooperation Sicherheit Innenstadt/Döppersberg (KoSID)“
3. Arbeitsplan
4. Netzplan
5. BMBF-Projekt „Sicherheit im Bahnhofsviertel (SiBa)“
6. Best Practice und Übertragbarkeit

Der „alte“ und der „Neue Döppersberg“



Fotos: Moritz Quel, Jan Darsow

Registrierte Kriminalität (Elberfelder Innenstadt, 09/2017-09/2018)



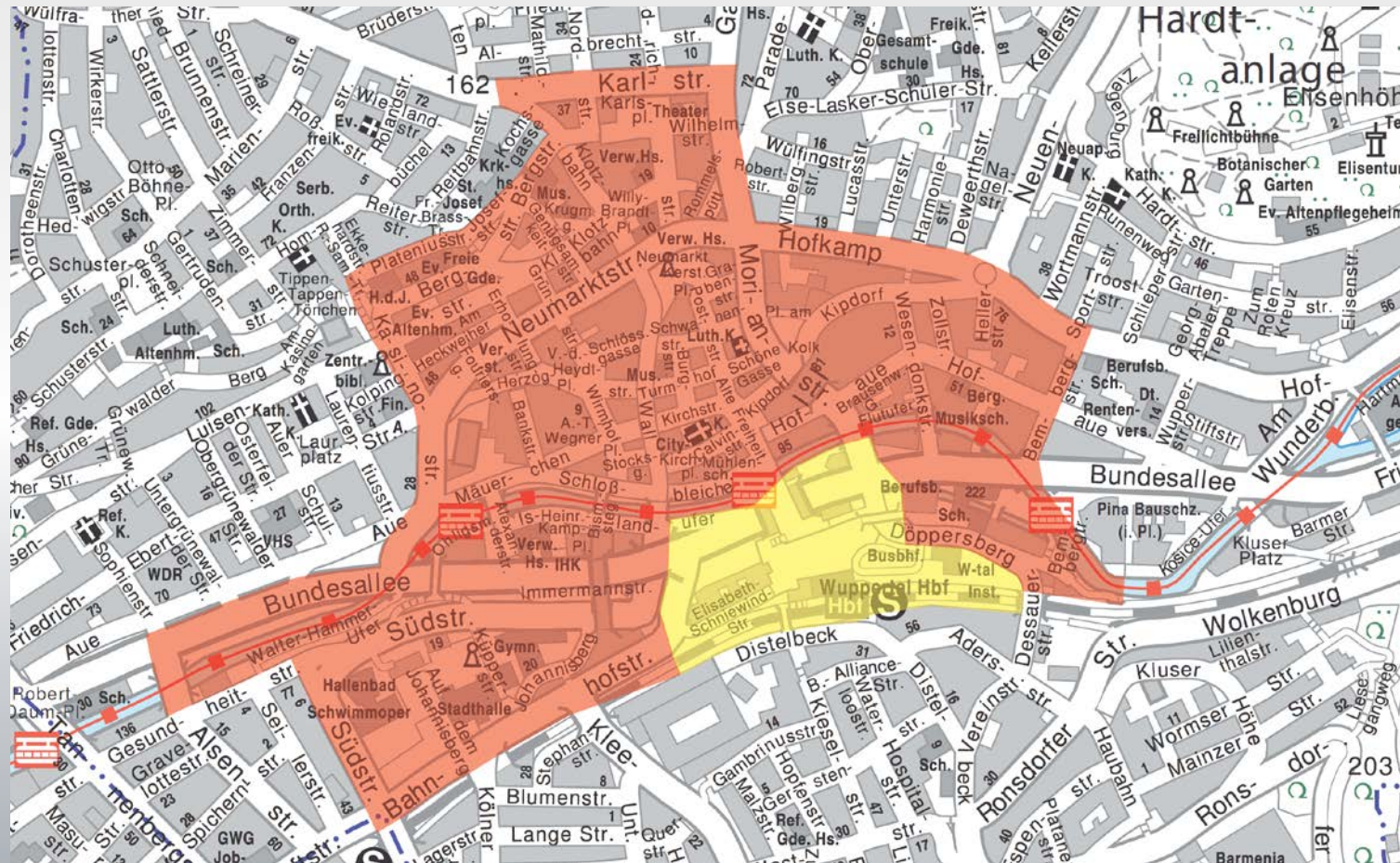
PP Wuppertal, eigene Darstellung

Kooperation Sicherheit Innenstadt/Döppersberg (KoSID)

- Projektkoordination: Bergische Universität Wuppertal, Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit
- Projektlaufzeit: 04/2019 – 03/2022



Untersuchungsgebiet



Stadt Wuppertal

Projektziele

- Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in der Elberfelder Innenstadt und am „Neuen Döppersberg“
- Erhöhung des Sicherheitsgefühls in der Elberfelder Innenstadt und am „Neuen Döppersberg“
- Erhalt der Attraktivität des Stadtraums und des positiven Images
- Gewährleistung der urbanen Vielfalt
- Wissenschaftliche Fundierung generalisierbarer Maßnahmen

Projektidee

- Einrichtung eines Runden Tisches „Kooperation Sicherheit Innenstadt/Döppersberg“ (Abstimmung von Maßnahmen)
- Verabredung eines „KoSID-Masterplans“ mit verteilten Sicherheitsverantwortlichkeiten
- Erarbeitung und Erprobung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen der beteiligten (Sicherheits-)Akteure
- Wissenschaftliche Begleitung der Maßnahmenentwicklung

Arbeitsplan

Arbeitspaket	Task	Beschreibung
AP 1 Projektsteuerung	1.1	Definition des Untersuchungsgebiets
	1.2	Koordination des Gesamtprojekts
AP 2 Objektive Sicherheitslage	2.1	Kleinräumige Kriminalitätsanalyse
	2.2	Kleinräumige Analyse von Ordnungswidrigkeiten
	2.3	Kleinräumige Sozialstrukturanalyse (Sozialraumanalyse)
	2.4	Analyse von Akteursstrukturen
AP 3 Subjektive (Un-) Sicherheitsgefühle	3.1	Schriftlich-postalische Bevölkerungsbefragung (N=10.000)
	3.2	Leitfadengestützte Experteninterviews
	3.3	Zukunftswerkstatt (Bürger*innen-Workshops)
	3.4	Angsträume von Menschen mit Lebensmittelpunkt Straße
	3.5	Teilnehmende Beobachtungen und Begehungen

Arbeitsplan

Arbeitspaket	Task	Beschreibung
AP 4 Maßnahmen- entwicklung und -anpassung	4.1	Bedarfs- und Ressourcenplanung
	4.2	KoSID-Masterplan („Runder Tisch“)
	4.3	Kontinuierliche Bilanzierung/Integration der Projektergebnisse
	4.4	Langfristige Verstetigung
AP 5 Öffentlichkeitswirk- same Kommunikation	5.1	Öffentlichkeitswirksame Verbreitung der Projekthinhalte
	5.2	Wissenschaftliche Verbreitung der Projektergebnisse

Zeitplan

Arbeitspaket		Laufzeit Monate		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
AP 01: Projektsteuerung																																							
	Task 1.1: Definition des Untersuchungsgebiets																																						
	Task 1.2: Koordination des Gesamtprojektes																																						
AP 02: Objektive Sicherheitslage																																							
	Task 2.1: Kleinräumige Kriminalitätsanalyse																																						
	Task 2.2: Kleinräumige Analyse von Ordnungswidrigkeiten																																						
	Task 2.3: Kleinräumige Sozialstrukturanalyse																																						
	Task 2.4: Analyse von Akteursstrukturen																																						
AP 03: Subjektive (Un-)Sicherheitsgefühle																																							
	Task 3.1: Schriftlich-postalische Bevölkerungsbefragung																																						
	Task 3.2: Leitfadengestützte Experteninterviews																																						
	Task 3.3: Zukunftswerkstatt																																						
	Task 3.4: Angsträume von Menschen mit Lebensmittelpunkt Straße																																						
	Task 3.5: Teilnehmende Beobachtungen und Begehungen																																						
AP 04: Entwicklung und Anpassung von Maßnahmen																																							
	Task 4.1: Bedarfs- und Ressourcenplanung																																						
	Task 4.2: KoSID-Masterplan																																						
	Task 4.3: Bilanzierung und Integration der Projektergebnisse																																						
	Task 4.4: Langfristige Verstetigung																																						
AP 05: Öffentlichkeitswirksame Kommunikation des Projekts																																							
	Task 5.1: Öffentlichkeitswirksame Verbreitung der Projekthalte																																						
	Task 5.2: Öffentlichkeitswirksame Verbreitung der Projektergebnisse																																						

Kooperation | BMBF-Projekt SiBa

- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Rahmenprogramm: Forschung für die zivile Sicherheit (Zukünftige Sicherheit in urbanen Räumen)
- Projektlaufzeit: 08/2017 – 07/2020
- Partner (Zugang, Austausch, Transfer):
 - Universität Tübingen, Stiftungsprofessur für Risikomanagement und Kriminalprävention (Prof. Rita Haverkamp)
 - Deutsch-Europäisches Forum für Urbane Sicherheit (DEFUS)
 - Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)
 - Deutscher Präventionstag (DPT)
 - Städte Düsseldorf, Leipzig, München
- Gesamtziele:
 - Analyse von Sicherheit in Stadtquartieren im Wandel (Aufwertung, Gentrifizierung)
 - Gewährleistung von Sicherheit in öffentlichen Räumen mit heterogenem Publikum und vielfältigen Interessen und Bedürfnissen

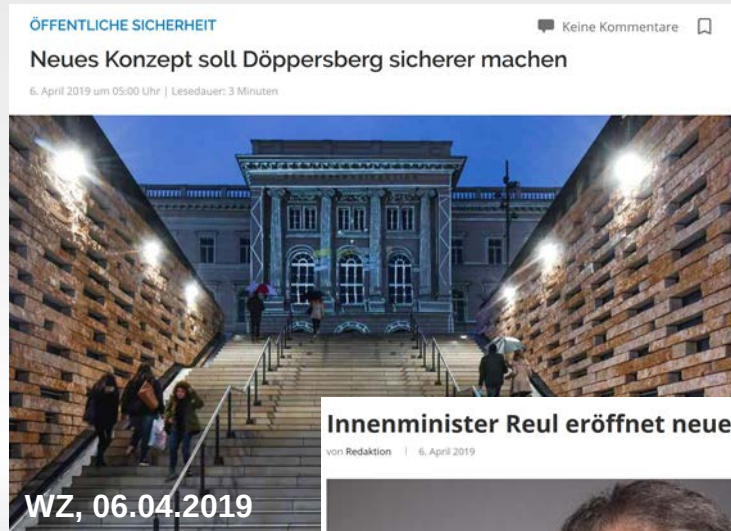


Best Practice und Übertragbarkeit



Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit
Wuppertal, 25.06.2019

Projektauftritt (05.04.2019)



Innenminister Reul eröffnet neue Polizeiwache

von Redaktion | 6. April 2019



NRW-Innenminister Herbert Reul (Foto: Innenministerium NRW)

Es geht um die Sicherheit am neuen Döppersberg. Im Beisein von NRW-Innenminister Herbert Reul und zahlreichen Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft hat Oberbürgermeister Andreas Mücke am Freitag (5. April) den Startschuss zur „Kooperation Sicherheit Innenstadt/Döppersberg“ (KoSID) gegeben.



Wuppertal: Mehr Sicherheit in der Innenstadt | 03:20 Min.

Neues Sicherheitskonzept für Wuppertaler Innenstadt



- Menschen sollen sich am Döppersberg sicherer fühlen
- NRW-Innenminister Reul eröffnet neue Polizeiwache
- Stadt wünscht sich alte Polizeistelle zurück

Am Freitag (05.04.2019) gab es die Auftaktveranstaltung zum Projekt "Kooperation Sicherheit Innenstadt/Döppersberg" (KoSID). Auch NRW-Innenminister Herbert Reul ist dafür nach Wuppertal gekommen. Er eröffnete nicht nur die neue Polizeiwache in der Innenstadt, sondern diskutierte auch darüber, wie man das Sicherheitsgefühl der Menschen stärken kann.

Vielen Dank.

Dr. Tim Lukas
Moritz Quel, M.A.

Bergische Universität Wuppertal
Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
0202 / 439-5603
lukas@uni-wuppertal.de